

Fakultät Informatik und Wirtschaftsinformatik

Dekan: Prof. Dr. Peter Braun
 Prodekan/in: Prof. Dr. Eva Wedlich (seit 01.10.2017)
 Prof. Dr. Michael Müßig (bis 30.09.2017)
 Studiendekan: Prof. Dr. Frank Hennermann

STUDIENGÄNGE

Die Fakultät führt die Bachelorstudiengänge E-Commerce, Informatik und Wirtschaftsinformatik sowie den Masterstudiengang Informationssysteme.

Bachelorstudiengang E-Commerce

Der Studiengang E-Commerce ist in seiner Art und der inhaltlichen Ausgestaltung einer der ersten in Deutschland. Ziel des Studiums ist es, durch praxisorientierte Ausbildung auf wissenschaftlicher Grundlage die Voraussetzungen für die ingenieurmäßige Betätigung im Online-Umfeld zu schaffen. Die Absolventen werden in der Lage sein, den Online-Kanal für ein Unternehmen oder eine Organisation komplett zu organisieren (oder zu reorganisieren), zu planen, zu betreiben und wirtschaftlich erfolgreich zu steuern. Der Studiengang startete im WS 2011/12. Die Akkreditierung durch ASIIN erfolgte im April 2014.

Bachelorstudiengang Informatik

Informatik ist die Wissenschaft von der systematischen Verarbeitung von Informationen vor allem unter dem Aspekt der automatischen Verarbeitung mit Digitalrechnern. Ein wichtiges Ziel ist der ingenieurmäßige Entwurf und die Entwicklung praktisch einsatzfähiger Anwendungssysteme. Im Bachelor Informatik wird Praxisnähe großgeschrieben. Geboten wird eine fundierte und breite Ausbildung zum Bachelor of Engineering in Informatik. Der Studiengang startete im WS 2005/06. Die Akkreditierung durch ASIIN erfolgte im Juli 2008, die Reakkreditierung im April 2014.

Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik

Wirtschaftsinformatiker sind mit der Konzeption, der Entwicklung, der Einführung und Nutzung von IT-Systemen in Unternehmen betraut. Hierbei stehen die betrieblichen Anwendungssysteme im Vordergrund, die den Menschen bei Prozessen ökonomisch sinnvoll rationalisieren. Die Wirtschaftsinformatik befasst sich insbesondere mit der Schnittstelle Informatik und Wirtschaft – in beide Richtungen.

Der Studiengang startete im WS 2005/06. Die Akkreditierung durch ASIIN erfolgte im Juli 2008, die Reakkreditierung im April 2014.

Masterstudiengang Informationssysteme

Der konsekutive dreisemestrige Masterstudiengang ist für Bachelorabsolventen gedacht, die nach ihrer ersten berufsbefähigenden Ausbildung tiefere wissenschaftliche und praktische Methoden kennenlernen wollen. Der Studiengang startete im SS 2007. Die Akkreditierung durch ASIIN erfolgte im Dezember 2008, die Reakkreditierung im April 2014.

Zertifikatslehrgang Experte/in für Web-Commerce

Der Lehrgang ist in drei umfassende Module gegliedert, welche inhaltlich miteinander verzahnt sind. Das Ziel ist, die perfekte Kombination aus zielgerichtetem Online-Marketing, abgestimmten Webseiten (Landing-Pages) nebst Prozessen (Checkout, Lead) sowie der Verbindung mit kontinuierlicher Webanalyse zu schaffen. Studierenden des E-Commerce-Studiengangs ermöglichte diese Kombination den mehrfachen Sieg bei der weltweiten Google Online Marketing Challenge. Im Jahr 2017 erlangten sie in der Kategorie „AdWords Certification Awards“ sowohl den Gesamtsieg („Weltmeister“) als auch den Europasieg („Europameister“).



Über vierzig Studierende der Fakultät Informatik und Wirtschaftsinformatik stellten sich bei der 4. Night of Innovation in sieben Teams dem Hackathon zum Thema Sprachassistenten für das Amazon Echo-Gerät Alexa



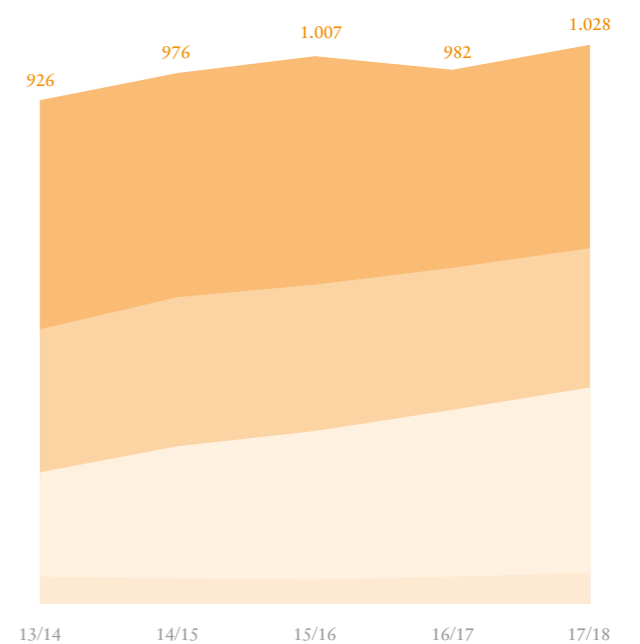
Simulierte Softwareentwicklung mit Lego: Am Girls'Day an der Hochschule Würzburg-Schweinfurt bestand die Aufgabe für die Mädchen darin, im Team unter Zeitvorgabe aus Lego eine Stadt zu bauen nach den konkreten Wünschen der „Kundin“, Professorin Dr. Isabel John (Foto: privat)

ZAHLEN DATEN IFAKTEN

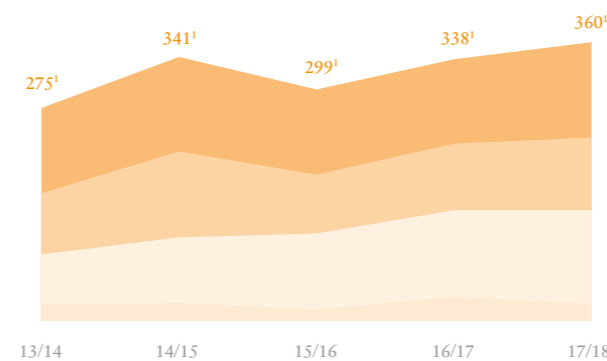
Standort: Würzburg
 Fakultätsadresse: Sanderheinrichsleitenweg 20
 97074 Würzburg
 Web-Präsenz: <http://fw.fhws.de>

Studierende zum WS 2017/18: 1.028
 Davon Erstsemester: 360
 Professoren zum WS 2017/18: 19
 Personal: 22
 Davon wissenschaftliche Mitarbeiter: 11
 Davon nicht-wissenschaftliche Mitarbeiter: 11
 Labore: 18
 PC-Pools: 4

Studierende der Fakultät IW



Studienanfänger der Fakultät IW



Studiengang	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18
Wirtschaftsinformatik (BA)	421	412	420	364	374
Informatik (BA)	263	274	269	261	256
E-Commerce (BA)	192	243	273	307	341
Informationssysteme (MA)	50	47	45	50	57

¹ Inkl. vorhergehendes SS

R Ü C K B L I C K U N D A U S B L I C K

Die Fakultät konnte in diesem Jahr Professor Dr. Nicholas Müller auf die Forschungsprofessur Sozio-Informatik berufen. In der Lehre beschäftigt sich Professor Müller unter anderem mit den ethischen Grundlagen der Informatik. Der Schwerpunkt der Forschungsaktivitäten wird in der Analyse der gesellschaftlichen Auswirkungen der Digitalisierung liegen. Nach 35 Jahren Zugehörigkeit hat die Fakultät im Oktober den technischen Mitarbeiter Wendelin Freuding in den Ruhestand verabschiedet.

Besonders aktiv war die Fakultät im Berichtsjahr bei der Organisation von Exkursionen ins Ausland. Neben der Exkursion nach Bangalore, Indien, wurden dieses Jahr erstmals weitere Exkursionen nach Brasilien, Kanada und Finnland angeboten. Der Studiengang Wirtschaftsinformatik hat beim diesjährigen CHE-Ranking erfolgreich abgeschnitten.

A U S S T A T T U N G

Räumlichkeiten

Im Hörsaalgebäude befinden sich fünf Hörsäle, ein Projektarbeitsraum mit mobilen Tischen und Weißwandtafeln, einer Monitorwand und einer Motion-Capture-Anlage, sowie ein CIP-Pool mit ca. 40 Plätzen. Im Institutsgebäude gibt es sechs Seminarräume mit insgesamt 200 Plätzen. In den drei weiteren CIP-Pools stehen den Studierenden 120 Rechnerarbeitsplätze zur Verfügung. Außerdem können die Studierenden zusätzlich Räume als Studien- und Projekträume mit Rechnern und Wand-Bildschirmen nutzen.

Ressourcen für Studierende

Ihren Studierenden bietet die Fakultät eine moderne virtuelle Server-Infrastruktur. Speziell für aufwändige Big-Data-Anwendungen kann ein Cluster mit 18 Compute-Knoten genutzt werden. Die Labore sind jeweils mit spezifischer Hard- und Software ausgestattet, wie eine 4D-Lichtfeldkamera, Smartphones, Smart-TVs, Eye-Tracking-Systeme und NAO-Roboter. Seit diesem Jahr steht zusätzlich ein Roboter der Firma MetraLabs zur Verfügung, der als mobiler Info-Point programmiert werden kann.

F O R S C H U N G

Im Forschungsbereich Indoor-Lokalisierung werden Ansätze untersucht, die die Lokalisierung von Personen innerhalb von Gebäuden ermöglichen, ohne dass teure technische Installationen nötig werden. So werden aktuell WLAN-Informationen,

Gebäudebaupläne sowie Sensordaten von Smartphones (Beacons, Schritterkennung, Kompass) kombiniert.

Im Forschungsprojekt GeMARA werden Methoden für die modell-getriebene Entwicklung von Produktfamilien untersucht. Ziel ist die Entwicklung neuer Meta-Modelle zur Beschreibung von komplexen mobilen Softwaresystemen. Das Projekt wurde im Jahr 2015 bis 2017 durch die Hans-Wilhelm Renkhoff Stiftung gefördert.

E X K U R S I O N E N

Jedes Jahr werden in einzelnen Lehrveranstaltungen, aber auch veranstaltungsübergreifend, Exkursionen zu Partnerfirmen und Messen zur Veranschaulichung der Praxisrelevanz des jeweiligen Themas angeboten. Besonders hervorzuheben sind die Besuche der Messen Embedded World in Nürnberg, der CeBIT in Hannover, der IT Security Messe (it-sa) in Nürnberg sowie dem Chaos Communication Congress in Leipzig.

K O O P E R A T I O N E N

Im I.C.S. Fördermodell halten engagierte Partnerunternehmen für überdurchschnittliche Studierende, die die ersten drei Semester ihres Studiums erfolgreich absolviert haben, Förderverträge bereit. Eine sehr praxisintensive („duale“) zweite Studienhälfte, inklusive finanzieller Förderung durch das Unternehmen, dient der optimalen Vorbereitung des Berufseinstiegs. Die Stipendiaten sammeln über die letzten drei Semester wertvolle praktische Erfahrung bei ihrem späteren Arbeitgeber und lernen berufliche Einsatzgebiete sehr gut kennen. Für die Fakultät Informatik und Wirtschaftsinformatik boten die Firmen empiricom GmbH & Co. KG, adorsys GmbH & Co. KG, enova AG, Koenig & Bauer AG und WAREMA Renkhoff SE Förderverträge an. Fünf Studierende erhielten 2017 einen neuen Fördervertrag.

I N T E R N A T I O N A L E S

Im Rahmen der Internationalisierungsstrategie hat die Fakultät ein Angebot an englischsprachigen Lehrveranstaltungen im Umfang von mehr als 30 Credit Points im Sommersemester eingerichtet. Zusätzlich organisiert die Fakultät eine Internationale Woche, in der Studierende ab dem 6. Semester ein Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul (FWPM) bei Gastdozenten aus England, USA, Indien, Finnland, Ungarn und Tschechien belegen können.

Für Studierende im zweiten Studienjahr wird ein FWPM mit anschließender zweiwöchiger Exkursion zu unserer Partnerhochschule in Bangalore, Indien, angeboten.



Teilnehmer am India Gateway Program 2017 nach der Willkommenszeremonie in Bangalore (Foto: privat)

Im Berichtsjahr wurden insbesondere neue Kontakte nach Shenzhen in China sowie zu Universitäten in Tennessee und Alabama in den USA aufgebaut. Im Dezember konnte die Fakultät erstmals eine Gastprofessorin aus Rumänien begrüßen.

V E R A N S T A L T U N G E N

- Am 25. März fand das erste CoderDojo an unserer Fakultät statt. Studierende im Masterstudiengang betreuten Kinder und Jugendliche bei verschiedenen Programmierprojekten.



Kinder und Jugendliche im Alter von elf bis siebzehn Jahren nahmen am CoderDojo teil

- Zum Thema Programmierung von Sprachassistenten am Beispiel von Amazon Alexa wurde am 23. und 24. Juni ein 24-stündiger Hackathon für die Studierenden unserer Fakultät veranstaltet.
- Am 3. November beteiligten sich die wissenschaftlichen Mitarbeiter und Doktoranden der Fakultät am ersten Netzwerktreffen des BayWISS Verbundkollegs Digitalisierung.
- Am 10. November berichteten Studierende und Absolventen unserer Fakultät über ihre erfolgreichen Unternehmensgründungen.

A U S Z E I C H N U N G E N

Andreas Schütz, Masterabsolvent des Studiengangs Informationssysteme an der Fakultät Informatik und Wirtschaftsinformatik, wurde mit dem Wissenschaftsförderpreis der Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherheit e. V. (GDD) ausgezeichnet.



Andreas Schütz erstellte seine Masterarbeit zum Thema „Sensibilisierung der Mitarbeiter von kleinen und mittleren Unternehmen für das Thema Informationssicherheit“ (Foto: Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherheit e. V.)

A L U M N I - A R B E I T

Das Alumni-Netzwerk IWInet der Fakultät bietet regelmäßig Fachveranstaltungen und Vorträge zu aktuellen Themen der IT und darüber hinaus, Kontakte zu anderen Absolventen und Studierenden, ganztägige Seminare profilierter und engagierter Dozenten in den Räumen der Fakultät sowie eine Jahrestagung mit Präsentationen innovativer Abschlussarbeiten, Gastreferenten und Diskussionsrunden an.